

5. Arbeitstreffen der FOR 548 (2. Förderperiode 2008 – 2011)

Montag, 18.05.2009, 14:00 – 16:00 Uhr

Institut für Anorganische Chemie, Seminarraum 332

Am kleinen Felde 30

Teilnehmer: siehe anhängende Teilnehmerliste

Protokoll

TOP 1 Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung

Das Protokoll wird mit den vorab bereits erfolgten Ergänzungen genehmigt.

TOP 2 Verabschiedung der Kooperationsvereinbarung

Die Kooperationsvereinbarung wird wie vorgelegt angenommen und von den Anwesenden unterzeichnet. Die Unterschrift von A. Kirschning (abwesend) liegt auf einem gesondert ausgedruckten Exemplar der Vereinbarung vor.

Ergänzend wird festgestellt, dass zukünftig auch externe Kooperationspartner verpflichtet werden sollen, in ihren Vorträgen die Forschergruppe „PolySia“ namentlich zu erwähnen, wenn Daten aus Kooperationen in die Präsentation einfließen.

TOP 3 Materialverteilung und -testung

In der OC können nun auch **N-Derivate** (N-Pentinoyl- und N-Propanoyl-Derivate in 100-mg-Mengen; Derivatisierungsgrad 70%) als Gele hergestellt werden (Yi Su). Prinzipiell sind Mengen von 100 mg ausreichend, um die in der ZC geplanten *in-vitro*-Evolutionsversuche durchzuführen. Von Seiten der OC besteht keinerlei Interesse, auch in Position 7 oder 9 N-derivatisierte Verbindungen zu synthetisieren. Die Derivatfrage soll auf dem nächsten Doktorandentreffen (07.09.09, ZC) eingehend diskutiert werden. G. Dräger bittet zum Abgleich um eine Liste bereits getesteter 5-Derivate.

Das von der TC bereitgestellte **β -FGF** wurde bisher noch nicht in der NA getestet. H. Hildebrandt hat Bedarf an einer kleinen Menge angemeldet (nach Testung).

Nach einem Treffen von C. Kasper und K. Haastert mit einem Vertreter der **Fa. Suwelak** sind inzwischen die Röhrchenformen für die ***in-vivo*-Versuche** fertiggestellt worden. Die Polysia soll bereits bei der Lyophilisierung in die Collagen Grundsubstanz eingeschlossen werden. Prinzipiell hat die Fa. Suwelak jedoch kein Interesse daran Produkte zu entwickeln, die für die Behandlung peripherer Nervenläsionen geeignet wären, da auf diesem Gebiet ein hoher Konkurrenzkampf herrscht.

Die **Fa. Matricel** aus Aachen (Kontakt Hr. Bozkurt) hat bereits vor geraumer Zeit Interesse an einer Zusammenarbeit mit der NA bekundet und wäre auch an der Verwendung von Polysia als aktiver Substanz interessiert.

Des weiteren steht die NA in Kontakt mit **R. Bellamkonda**, mit dem eine Kooperation bzgl. eines Einsatzes von Schwann-Zellen geplant ist. Da R. Bellamkonda lt. eigener Aussagen „alles“ kovalent auf die von ihm verwendeten Fasern aufbringen kann, erwägen C. Grothe und K. Haastert, die Kooperation ggf. auch auf den Einsatz von Polysia auszudehnen. Letzteres wird insbesondere deshalb in Erwägung gezogen, weil es bisher weder mit Endo noch mit mAb 735 gelungen ist, Polysia auf den vom DIK hergestellten **Fasern** nachzuweisen. Darüber hinaus adhären die Fasern im Experiment nicht wie gewünscht, sondern schwimmen nach wie vor auf.

Da lösliche Polysia offenbar nicht an die Nanofasern gebunden werden kann, sollen weitere Versuche mit **derivatisierter Polysia** erfolgen. G. Dräger erwartet, dass auch bei einer etwaigen Kooperation der NA mit R. Bellamkonda von der OC hergestellte Derivate eingesetzt würden. Vor einer Kooperation wird C. Grothe sich jedoch in jedem Fall nochmals mit dem DIK abstimmen.

Das **Hydrogel** aus der OC ist zwischenzeitlich in der NA eingegangen. J. Schaper-Rinkel berichtet, dass durch die Alkoholsterilisation und anschließendes Waschen die Oberfläche beschädigt wird.

TOP 4 Stand der Forschung und aktueller Publikationen

Wird verlegt auf 7. September 2009.

TOP 5 Neuer Seminarplan / Vorschläge zu einzuladenden Rednern

Siehe Anlage

TOP 6 Verschiedenes

Eine Arbeitsgruppe aus der HNO-Klinik der MHH ist auf der Suche nach einem Hydrogel, das für das Wachstum von Zellen geeignet ist.

Termine:

- **Montag, 7. September 2009, Seminarraum 6, MHH**
14:00 Uhr 6. Treffen der Projektleiter
16:00 Uhr: Doktorandenseminar: Dr. David Schwarzer, ZC
- **Montag, 5. Oktober 2009, 16:00 Uhr, AC, Am kleinen Felde 30**
Doktorandenseminar: Sina Williams, AC
- **Montag, 2. November 2009, Seminarraum 6, MHH**
14:00 Uhr 7. Treffen der Projektleiter
16:00 Uhr: Doktorandenseminar: Janett Schaper-Rinkel, NA

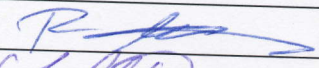
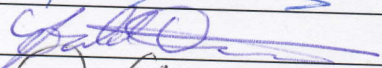
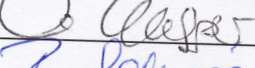


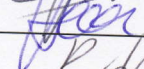
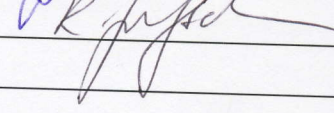


Hannover, 07.09.2009

5. Arbeitstreffen der FOR 548 (2. Förderperiode 2008 – 2011)

Montag, 18.05.2009, 14:00 – 16:00 Uhr
 Institut für Anorganische Chemie, Seminarraum 332
 Am kleinen Felde 30

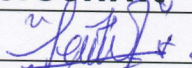

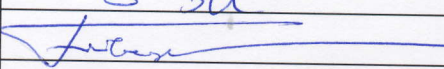
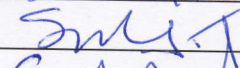
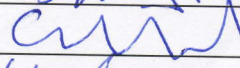
Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Peter Behrens	
Joachim Dröge	
Cornelia Klepper	
Beate Schwitzer	
Claudia Goethe	
Kirsten Haastert	
GERARDY-Schöler, Fritz	

**Doktorandentreffen der FOR 548
(2. Förderperiode 2008 – 2011)**

Montag, 18.05.2009, 14:00 – 16:00 Uhr
 Institut für Anorganische Chemie, Seminarraum 332
 Am kleinen Felde 30

Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Febrinansa	
Stephanie Steinhaus	
Sina Williams	willems
Sebatine Böhm	S-B
Freiburg Friedrich	
Christoph Wolff	Christoph wolff@iftc.uni-hannover.de
Sulji	
Janett Schaper-Rinkel	
Ulrike Assmann	U. Assmann
Ismet Bice	Bice

Reisezeit